
3875/J XXVI. GP

Eingelangt am 03.07.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend Consulting Board „Sonderpädagogik und schulische Inklusion“**

Das Consulting Board „Sonderpädagogik und schulische Inklusion“ wurde von Ihrem Vorgänger mit der Zielsetzung eingerichtet, Vorschläge zur Weiterentwicklung der schulischen Bildung für Lernende mit Behinderungen sowie eine Basis für den nationalen Aktionsplan (NAP) 2021 bis 2030 zu erstellen. Nunmehr ist nicht ausreichend klar, wie es mit diesem Consulting Board weiter verfahren wird und welche Vorschläge bisher bereits unterbreitet wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Haben bzw. werden Sie besagtes Consulting Board auflösen? Wenn ja, aus welchen Gründen?
2. Wie oft und wann ist das Consulting Board zu Sitzungen zusammengekommen?
3. Wie oft und wann gab es Treffen mit Ihnen bzw. Ihrem Vorgänger?
4. Welche und wie viele Empfehlungen hat das Consulting Board an Sie bzw. Ihren Vorgänger übermittelt? Bitte um Übermittlung dieser Empfehlungen.
 - a. Werden Sie diesen Empfehlungen folgen?
 - b. Sollten diese Empfehlungen vertraulich sein, bitte um Erläuterung der Gründe dafür.
5. Welche Kosten sind durch das Consulting Board entstanden. Bitte um differenzierte Darstellung nach Kostenursache und Höhe.